

warfen sich ihrerseits auf das immer mehr wankende römische Reich; die Hunnen aber ließen es sich einstweilen in den von ihnen verlassenen Wohnsitzen am schwarzen Meere und in Südrußland gefallen. So lange sie nur in vereinzeltten Horden umherschweiften, waren sie in Europa nicht gefährlich; furchtbar aber wurden sie wieder, als der gewaltige Attila oder Etzel sie alle in einem Reiche vereinigte und weiter nach Westen drang.

Dieser merkwürdige Mann wurde mit Grauen Gottesgeißel genannt, denn er schien gesandt zu sein, um das ganze Abendland zu züchtigen. Seine Haltung war stolz und vornehm; aus seinem scharf umherspähenden Auge leuchtete ein verschlagener Geist; sein starker Wille machte manchen kühnen Helden erbeben. In dem heutigen Ungarn hielt er bald hier, bald dort in hölzernen Hütten sein Hoflager; seine Umgebung führte von der reichen Beute, welche die Hunnen allenthalben machten, ein schwelgerisches Leben, aber er selbst war in Tracht und in täglichem Genusse von alterthümlicher Einfachheit. Wenn er Gäste empfing, ließ er diesen leckere Gerichte auf silbernen Scheiben vorlegen, und sie tranken aus goldenen und silbernen Bechern; er selbst aber aß von seiner hölzernen Tafel nichts als Fleisch, und sein Trinkgefäß war von Holz.

Sein Volk, das er von Sieg zu Sieg und von Raub zu Raub führte, verehrte ihn fast abgöttisch. Eine halbe Million Krieger folgte seinem Rufe. Als Feldherr aber und Staatsmann war er rücksichtslos und kannte kein Erbarmen.

Nachdem er zuerst sich gegen Osten gewandt und Griechenland verwüstet hatte, aber durch ein unermessliches Lösegeld zum Abzuge bewogen war, zog er im Jahre 451 durch Deutschland nach Gallien (dem heutigen Frankreich), in dessen südlichem Theile inzwischen die Westgothen nach gewaltigen Wanderungen ein geordnetes Reich gegründet hatten. Deutschland ward auf diesem Durchzuge der Hunnen furchtbar verwüstet; wie ein Heuschreckenschwarm verheerten sie alles Land. Am Rheine warfen sich 10,000 Burgun-